

Infobrief 3.25

Probe-Podest für den Busbahnhof Böllenfalltor Darmstadt

Nachdem wir im letzten Jahr das erste modulare Podest für die Straßenbahnhaltestelle Böllenfalltor einbauen durften, kam HEAG mobilo jetzt mit einer neuen Herausforderung auf Lüft zu.



Foto: HEAG mobilo

Der Umsteigepunkt Böllenfalltor soll barrierefrei werden. Um vorab System, Anfahrversuche, genaue Haltepunkte und weitere, wichtigen Faktoren abzudecken und die perfekte barrierefreie Lösung bieten zu können, war die HEAG mobilo auf der Suche nach einem mobilen, leicht handlebaren Podest, das alle sicherheitsrelevanten Punkte erfüllt, die Barrierefreiheit fordert: Höhe, Rutschfestigkeit, Rampe mit max. 6% Steigung.

Neben diesen sicherheitsrelevanten Faktoren war ein vorrangiger Aspekt für den Versuchsaufbau, dass das barrierefreie Podest möglichst einfach deinstalliert werden kann, um es an mehreren Stellen testen zu können.

Durch die positiven Erfahrungen mit dem modularen Podest *Zicla vectorial®* bot es sich an, Lüft erneut herauszufordern. Und die Ideenschmiede Lüft hat die Herausforderung angenommen.

Das Zicla® System braucht für den Einbau eine ebene Oberfläche, die als Grundlage dient um die Module aus recyceltem Kunststoff lotgerecht aufzubauen und zu verschrauben. Beides war an der besagten Stelle nicht möglich. Da wir bei Lüft extrem praxisorientiert sind, lag die Lösung recht nah: Warum nicht die Vorteile des Zicla® Systems nutzen und einfach mit einer entsprechend dimensionierten verzinkten Stahlplatte verschrauben? Gedacht, gesagt, getan!

Module und Curbs waren schnell auf der Platte verschraubt. Vier Aussparungen in der Metallplatte ermöglichen neben der Fixierung vorort gleichzeitig die Möglichkeit, das Podest komplett mit einem Montagekran oder einem Stapler zu verheben. Mit eingebauten Stellschrauben lassen sich Unebenheiten recht gut ausgleichen. Rutschfest durch die Module, gepuffert an der Anfahrseite durch reflektierenden Curbs und sicher dank integriertem Geländer. Versuch gelungen!

Und nach Beendigung kann mit dem mobilen Podest ganz einfach an anderer Stelle Funktion und Machbarkeit getestet werden.



Foto: Lüft

LÜFT, weil Sicherheit praktische Ideen voraussetzt!